

Mannheim

Gemeinsam konsequent für 8 Prozent – dafür streiten wir!

Ein heißer Herbst steht bevor. Aktive trafen sich zur Vorbereitung der Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie 2022.

Aus 14 Betrieben kamen die 70 Metallerinnen und Metaller, die sich im September in Oberursel getroffen haben, um die nächsten Schritte der diesjährigen Tariffbewegung konkret zu planen. »Das wird ein heißer Herbst!« Darin waren sich alle Teilnehmenden einig. Den Darstellungen von Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter der Geschäftsstelle Mannheim und Tarifkommissionsmitglied, war zu entnehmen, dass die Arbeitgeberseite ohne Angebot in die erste Tarifverhandlung gekommen ist. Stattdessen pochen sie auf eine Nullrunde. »Nein!«, so Hahl, »eine Nullrunde wird es mit uns in der diesjährigen Tarifrunde nicht geben. Die Arbeitgeber können ihre erhöhten Kosten an ihre Kunden weitergeben. Das können die Beschäftigten nicht!« Am Ende des Workshops, in dem viel diskutiert wurde, standen konkrete betriebliche Planungen, wie wir diese Tariffbewegung als IG Metall Mannheim bestreiten und wie wir mit unseren Belegschaften effektiv und solidarisch für unsere Forderung kämpfen werden.



Erneuter Warnstreik bei Südkabel

»Der Arbeitgeber hat sich schon x-mal geweigert, mit uns weiterzuverhandeln. Das dürfen und können wir uns nicht gefallen lassen«, sagt Betriebsratsvorsitzender Wolfgang Riegler bei einem erneuten Warnstreik, an dem sich 90 Beschäftigte der Firma Südkabel beteiligt haben. Die Beschäftigten machen deutlich, dass sie bereit sind, für ihre Forderung nach Tarifbindung eine Urabstimmung über einen unbefristeten Streik durchzuführen. Südkabel hat zum 31. Dezember 2020 die Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband beendet und so Tariffucht begangen. Die IG Metall fordert: volle Tarifbindung durch Anerkennung der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie!



Personelles

Clara Röder hat die IG Metall Mannheim auf eigenen Wunsch verlassen. Wir bedauern das sehr, denn Clara hat sich mit ganzem Herzblut und viel Sachverstand als Juristin für die Interessen der Mitglieder eingesetzt. Alles Gute, liebe Clara!

Aristidis Sidiratos und Nadine Ofenloch sind der neue Gewerkschaftssekretär und die neue Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Mannheim. Beide kehren zurück in ihre Geschäftsstelle, in der sie ehrenamtlich im Ortsjugendausschuss aktiv waren. Marius Mielke unterstützt die IG Metall Mannheim als Erschließungssekretär des Bezirks Baden-Württemberg. Wir begrüßen unsere neuen Kollegen und unsere neue Kollegin herzlich in unserem Team! (Foto l.: Aristidis Sidiratos, Lukas Ohlschläger/ im September und Oktober Praktikant, Marius Mielke und Nadine Ofenloch)

Evobus – der Kampf um die Arbeitsplätze geht weiter



Das Ringen um die Arbeitsplätze und um die Zukunft der Standorte Mannheim und Neu-Ulm geht weiter, denn die Unternehmens-

leitung hält an den Sparplänen von 100 Millionen Euro fest. Dieses radikale Sparprogramm würde allein für den Standort Mannheim der Bussparte von Daimler Truck einen Verlust von mindestens 1000 Beschäftigten im direkten und circa 500 im indirekten Bereich bedeuten. Rund 3500 Beschäftigte nahmen an den Informationsveranstaltungen des Betriebsrats und der IG Metall, die am 14. Oktober in zwei Schichten stattfanden, teil. Das ist ein deutliches Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt! »Der Waldhof steht zusammen: Ob Motoren-



bau oder Busbau – wir wollen eine gemeinsame Zukunft!«, sagt der Betriebsratsvorsitzende Bruno Buschbacher. Betriebsrat und IG Metall rufen die Unternehmensleitung dazu auf, statt Personalabbau über ein tragfähiges Zukunftsbild für den Standort Mannheim zu verhandeln. »Der Herbst wird heiß werden«, prophezeit Thomas Hahl von der IG Metall, »es gilt, die wahren Geldfresser im Werk zu identifizieren – und das sind mit Sicherheit nicht die Menschen, die hier arbeiten!« Die Pläne der Unternehmensleitung haben nicht nur Konsequenzen für die Beschäftigten, sondern sie wären gleichzeitig ein gewaltiger Einschnitt für die Kommune und für die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar.

Impressum

Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel, Nadine Ofenloch
 Anschrift: IG Metall Mannheim
 Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim
 Telefon: 0621 15 03 02-0, Fax: 0621 15 03 02-10
 manheim@igmetall.de, manheim.igm.de